Motivation

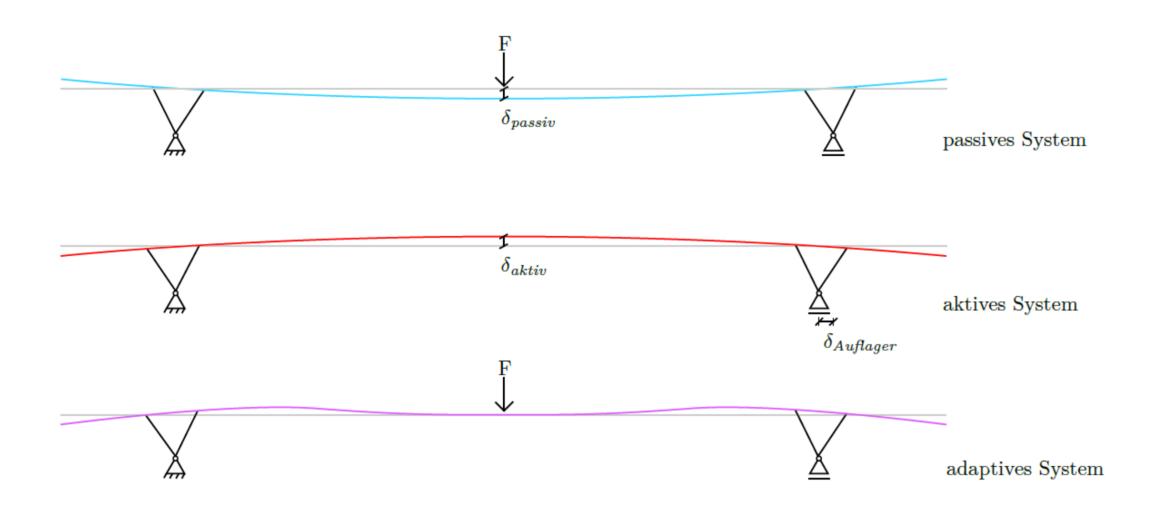
- Wachsende Bevölkerung führt zu steigendem Ressourcenverbrauch
- Nachhaltiges Denken führt im Bauwesen zur Erforschung neuer Bauweisen um Ressourcen zu schonen
- Gestaltung adaptiver Tragwerke bieten großes Potential

Adaptivität

- Fähigkeit eines Systems oder Organismus sich an äußere Einflüsse anzupassen
- Komplex durch Vielfältigkeit adaptierbarer Größen

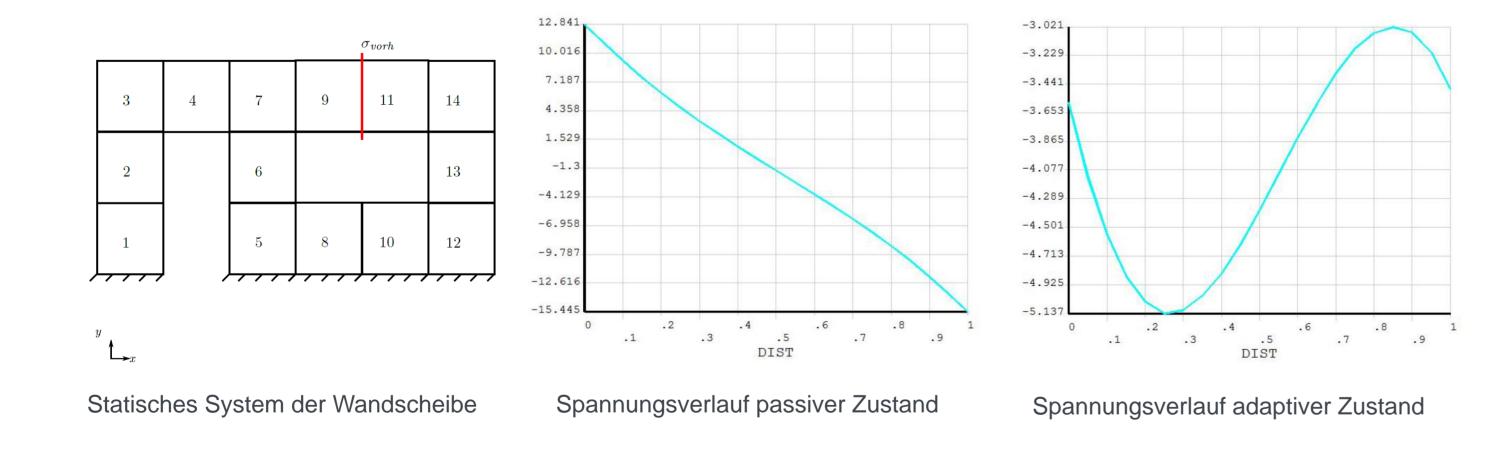
Adaptivität im Bauwesen

- Aktuierungsart wird unterschieden in punktuell, linear und flächig
- Systemzustände: Passiv, Aktiv, Adaptiv



Modelle

 Wandscheibe mit Öffnungen: Durch eine flächige Dehungsaktuierung soll die Spannung über dem Fenstersturz beeinflusst werden



Ergebnis: Spannungsreduktion von ca. 60%

Zusammenfassung

- Adaptive Tragwerke wichtig für die Zukunft
- Beachtliche Spannungs- und Verformungsreduktionen möglich
- Vorhandene Aktoren in anderen technischen Bereichen bisher bedingt im Bauwesen Einsetzbar

Betreuer:

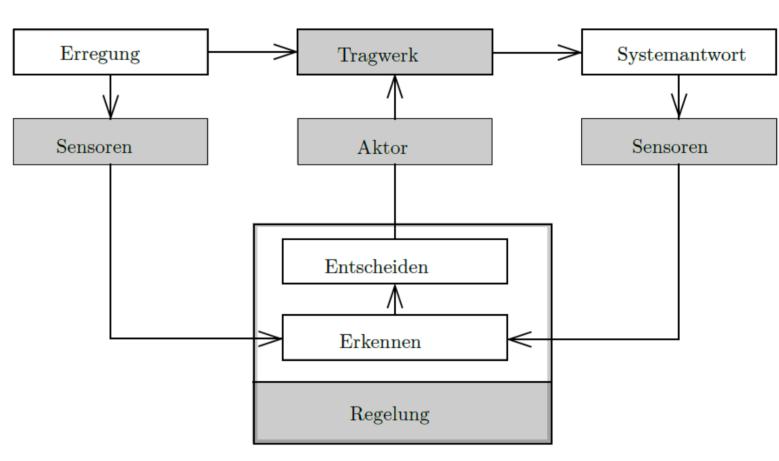
M.Sc. Florian Geiger

https://www.ibb.uni-stuttgart.de

Heiko Krämer

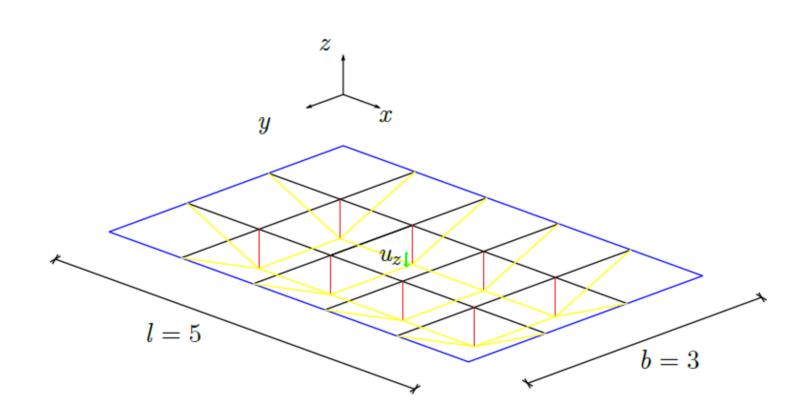
Untersuchung verschiedener Aktuierungsarten für adaptive Flächentragwerke

• Technische Systeme werden durch den Einsatz von Aktoren, Sensoren und einer Regeleinheit adaptiv gestaltet.



Darstellung des Regelkreises eines adaptiven Systems

• Unterspannte Platte: Die Durchbiegung der Platte soll eliminiert werden



Statisches System der unterspannten Platte; Rot= Linearaktoren; Gelb= Seile; Blau: gelenkige Lagerung

Ergebnis: Durchbiegung in Feldmitte konnte eliminiert werden, Spannungen konnten vermindert werden, allerdings kommt es zu Verformungen im restlichen Tragwerk

Literatur

Janocha, H.: Unkonventionelle Aktoren, Eine Einführung. Wissenschaftsverlag GmbH

Heidenreich, C.: Adaptivität von Freigeformten Flächentragwerken, Bauhaus- Universität Weimar, Dissertation, 2016

